

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefild
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Ausgabe Nr. 80 / Sommer / Juni 2023 - August 2023

Sommer - Hände - Zusammenhalt



Bild: Skulptur von Paul Erdmann zum Thema
„Zusammenhalt“ / Ortseingang Schoppendorf
Foto: Joachim Neubert

*Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst
und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!*

Die Bibel: Der Prophet Jesaja (Kapitel 41 Vers 13)

Sie finden uns im INTERNET:

www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchfart-legefild/

Das erste Wort



„Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben.“

1. Johannes 4,11

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Wenn ich über Zusammenhalt nachdenke, dann fällt mir mein Chor ein. Eine Gemeinschaft aus völlig unterschiedlichen Menschen, die geeint sind durch ein gemeinsames Hobby, das Singen. Gemeinsam gehen wir durch dick und dünn.

Dann fällt mir auch mein Dorf ein. Erst letzten Samstag hatten wir Frühjahrsputz. Es ist immer wieder schön, gemeinsam etwas für die Gemeinschaft zu machen. Beim Bier hinterher kommt man mit Leuten ins Gespräch, die man sonst nie anspricht, es entsteht Zusammenhalt.

Gefühl nimmt für mich der Zusammenhalt in der großen Gesellschaft jedoch ab. Und damit bin ich nicht allein. Im vergangenen November gab es eine Themenwoche der ARD zum Thema Zusammenhalt. Folgende Zahlen stammen aus einem Online Artikel der Internetseite zur Themenwoche bei tagesschau.de: 64% der Deutschen (und 74% der Ostdeutschen) halten den Zusammenhalt der Gesellschaft für schlecht.

Es geht vielen Menschen wie mir: Im engen Umfeld, bei Sport, Kultur, Freizeitaktivitäten wird der Zusammenhalt gut bewertet. Aber darüber hinaus sehr negativ.

Die Kirche wird nur von 27% der Befragten als positiv bezüglich des Zusammenhaltes bewertet. Und dabei ist die Bibel voll mit Versen, die die Gemeinschaft zum Thema haben. Doch scheinen wir als Christen eher eine Randerscheinung.

Zusammenhalt entsteht aus der Identifikation mit einer Sache, mit einem kleinsten gemeinsamen Nenner, einem gemeinsamen Ziel. Vielleicht müssen wir das in unserer Gesellschaft wiederfinden.

Ich denke, es ist wichtig, dass wir dran bleiben, auch wenn die Kirche nicht mehr im Mittelpunkt der Gesellschaft steht.

Dass unsere kleinen Gemeinschaften funktionieren, unsere Familie, die Gemeinde, der Chor, der Fußballverein. Denn letztlich ist das große Ganze eine Summe der kleinen Gemeinschaften.

Wir haben in unserer kirchlichen Gemeinschaft viel anzubieten, die Bibel spricht davon, wie eine gute Gemeinschaft funktionieren kann. Die Jünger Jesu waren eine inhomogene Gruppe. Vom Fischer bis zum Zöllner war alles dabei. Ihre Gemeinsamkeit war die Liebe zu Jesus, trotz ihrer Unterschiede haben sie gemeinsam an einer Sache gearbeitet. Die ersten Gemeinden waren eng miteinander verbunden.

Die große Vision der Liebe steht über allem, sie ist universal und allen Menschen innewohnend. Vielleicht ist sie der kleinste gemeinsame Nenner? Tragen wir sie in die Welt.

Herzlich grüßt Sie Ihre Kristina Aisenpreis.

Gedanken zum Titelbild

Liebe Leserinnen und liebe Leser des Gemeindebriefes!

Ich habe noch eine geistliche Chormusik von Heinrich Schütz im Ohr. Da heißt es: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und die Feste verkündigt seiner HÄNDE Werk...“ (SWV 386 / Heinrich Schütz 1585-1672).

Und dann wird die Schönheit und Größe der Schöpfung in lebhafter Weise besungen, sodass man hineingekommen sein kann in die frische Kraft der Natur dieses aufbrechenden Frühjahrs und beginnenden Sommers.

„Hände“ schmücken auch das Titelblatt dieses Gemeindebriefes. Danke dem Meister seines Faches! Hände auf einem Wanderweg, den man wohl meistens zu Fuß zurücklegt, hier als Anregung, die Hände zu würdigen. Hände, die wir täglich und ganz selbstverständlich benutzen, um tätig zu sein!

Ich denke an Landwirte, die trotz Maschinen Hand anlegen; Bäckereien, die trotz maschineller Unterstützung Hand anlegen. Trotz Web- und Nähmaschinen ist immer Hand- Arbeit nötig, um unsere Kleidung herzustellen.

Häuser, Kirchen, Straßen und Wege zu bauen oder auch Musikinstrumente, verlangen Hand-Arbeit. Und Vieles mehr gäbe es zu beschreiben.

Die „Hände-Skulptur“ in Schoppendorf lädt uns ein, inne zu halten und über Gottes und unserer Hände Werk nachzudenken.

Im Volksmund sind zu vielen Gelegenheiten die „Hände“ angesprochen. Zum Beispiel „jemand auf Händen tragen“, „jemand zur Hand gehen“. Sehr bekannt: „Viele Hände, ein rasches Ende“, „Hand aufs Herz“, mit einem „Hand-schlag“ besiegeln...

be- hand-eln, aller-hand, über-hand nehmen...

Hände applaudieren, schützen, streicheln, geben Halt, tragen Lasten! Hände können aber auch gewalttätig sein und mit Waffen töten. --- Wie hängt das zusammen? Was ist verloren gegangen?

Michelangelo hat in der Sixtinischen Kapelle ein Deckenbild gemalt: Gottes Hand berührt Adams Hand! Gott, der Weihnachten die Engel verkünden lässt: „Fürchtet euch nicht“ und den erschrockenen Jüngern durch Christus den Auferstandenen: „Friede sei mit euch“.

Vieles mag Sie noch anregen, um über unserer und anderer Hände Werk nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen allen gelingendes Handeln und grüße mit dem Segenswort eines Psalmbeters „*Und der Herr unser Gott sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände.*“

Die Bibel: Psalm 19 Vers 17

Herzlich, Ihre Ursula Böse



Bild: Relief von einem Händedruck für einen Grabstein auf dem historischen Friedhof in Legefeld.

Foto: Joachim Neubert

675 Jahre Buchfart

Buchfart feiert Ortsjubiläum

Wer kennt sie nicht, die überdachte Holzbrücke an der Ilm im beschaulichen Ort Buchfart. Laut übereinstimmender Berichte in den Geschichtsbüchern wurde der Ort zum ersten Mal im Jahr 1348 urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass haben sich Buchfarter Vereine und Bürger zusammen mit der Gemeinde entschlossen, ihr Ortsjubiläum mit einem Fest zu begehen. Dafür wurde ein Programm zusammengestellt, zu dem herzlich eingeladen wird. In diesem Zusammenhang wird der Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld zwei alte kleine Büchlein neu veröffentlichen. Es handelt sich um die Bücher „Die Felsenburg von Buchfart“ und „Das alte Burgschloss Buchfart“, welche aus dem Besitz Buchfarter Bürger stammen und an die Kirchengemeinde vor einigen Jahren vererbt wurden.



Festprogramm:

Freitag, 30. Juni 2023

18.00 Uhr Festveranstaltung / Festgottesdienst und Interessantes aus Buchfarts Geschichte. Grußworte.

Wir beginnen mit einer Andacht sowie Informationen zur Geschichte des kleinen Ortes an der Ilm. Es singt der Chor „The Friday Singers“ Legefeld.

Im Anschluss, ab ca. 19.00 Uhr Weinverkostung und gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung auf dem Kirchplatz. Es können die oben genannten Bücher erworben werden.

Samstag, 1. Juli 2023

Um 15.00 Uhr Häuserführung durch Buchfart mit Sabine Hayn. Es werden markante und bedeutsame Häuser des Ortes durch eine Führung gezeigt und erklärt. Treffpunkt zur Führung an der Rentnerbank / ehemaliges Wiegehäuschen (überdachte Holzbrücke).

Ab 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Musik der „Ehringsdorfer Musikanten“, Getränken und Deftigen vom Rost an der alten Felscheune / Sportplatz Buchfart.

Sonntag, 2. Juli 2023

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen. Musik mit der Kapelle „The Firefuckers“. Das legendäre „Hammelkegeln“ findet eine Neuauflage. Kuchentafel. Kinderschminken. Hüpfburg an der alten Felscheune auf dem Sportplatz Buchfart.

Am Samstag und Sonntag wird das für das 675 jährige Jubiläum in Buchfart gebraute „Festbier“ ausgeschrieben.

Bild oben: mittelalterliches Christusmonogramm am Turm der Buchfarter Kirche, das mindestens so alt ist wie die erste urkundliche Erwähnung des Ortes (1348). Foto: Günter Widiger

Verschiedenes Verschiedenes

GOTTESDIENST zum SCHULJAHRESBEGINN

Sonntag, 20. August 2023 um 14:00 Uhr in der
Trinitatiskirche Legefild

Wir laden zum Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn.

Alle Kinder sowie Konfirmanden sind zusammen mit ihren Familien und Paten herzlich willkommen. Die **Schulanfänger** werden gesegnet, **die neuen Konfirmanden** sollen feierlich begrüßt werden.

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

Die Bibel: 1. Buch Mose, Kapitel 12 Vers 2

KINDER und JUGEND

Kinder sind bei uns immer willkommen. Ob im Gottesdienst oder zu unseren Veranstaltungen. Um mit den Kindern den Weg einer christlichen Erziehung gehen zu können, bedarf es der Unterstützung durch Erwachsene, Eltern, Großeltern oder andere Familienmitglieder sowie selbstverständlich der Paten. Es gibt viele Möglichkeiten, die sich aber teilweise nicht nur innerhalb der Grenzen unseres Kirchspiels realisieren lassen. Dennoch laden wir ein zur Teilnahme am Religionsunterricht in den Schulen, an den Familiengottesdiensten und an der Konfirmandenzeit mit der Konfirmation.

BITTE um HILFEN

Um unsere Kirchen und die dazugehörenden Grundstücke zu pflegen, bitten wir um Unterstützung. Die Rasenflächen müssen regelmäßig gemäht, die Kirchen gesäubert und geschmückt werden. Auch benötigen wir immer wieder Unterstützung bei den Kirchendiensten für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen. Jede Hilfe ist willkommen und macht unser gemeinsames Leben und Feiern in unseren Gemeinden schöner. Herzlichen Dank für alle großen und kleinen Hilfen.

SENIOREN und SEELSORGE

Wir sind dankbar, dass es in unseren Gemeinden die Möglichkeit spezieller Treffen zur Feier und Unterhaltung mit Seniorinnen und Senioren gibt. Sie lebt von Teilhabe und Beteiligung. Herzliche Einladung! (Siehe Seite 9!) Und sprechen Sie mit uns, welche Ideen Sie haben, um dies auch weiter zu entwickeln. Gerne können Sie auch einen seelsorgerlichen Hausbesuch des Pfarrstelleninhabers vereinbaren.

BAUEN und GEBÄUDE

Es gibt viele alte und neue Baustellen an unseren Kirchen, beispielsweise in Niedergrunstedt, Possendorf, Gelmeroda und Legefild, Oettern oder Mechelroda usw. Auch an unseren Pfarr- und Gemeindehäusern wird gebaut. Oft ist vor allem die Finanzierung unklar, denn wir sind immer auf Spenden und Zuschüsse angewiesen. Deshalb bitten wir auch weiterhin um Unterstützung und Hilfe! DANKE, wenn Sie mithelfen, dass unsere Kirchen und Gebäude erhalten und gegebenenfalls baulich instand gesetzt werden können.

Pinnwand - Gottesdienste

Pinnwand - Gottesdienste

Trinitatis und Trinitatiszeit

04.06.2023 Trinitatis	11.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Legefild Legefild	Gottesdienst GD mit Taufe Konzert Siehe Seite 8!	Neubert Neubert Friday- Singers
11.06.2023 1. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
17.06.2023 Samstag	18.00 Uhr	Niedergrunstedt	Abendmusik Siehe Seite 9!	Roos / Neubert
18.06.2023 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Legefild Gelmeroda Possendorf	Gottesdienst Gottesdienst Abend-GD	Neubert Neubert Neubert
23.06.2023 Freitag	18.00 Uhr	Schoppendorf	Kirchweih- gottesdienst	Neubert
25.06.2023 3. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr 14.00 Uhr	Gelmeroda Gelmeroda	GD mit AM Reisesegen Tag der ABK'n Siehe Seite 8!	Neubert Neubert und Team
02.07.2023 4. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
09.07.2023 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Oettern Gelmeroda Obergrunstedt	GD mit AM Gottesdienst Abend-GD	Neubert Neubert Neubert
16.07.2023 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Kiliansroda Gelmeroda Legefild	GD mit Taufe Gottesdienst Abend-GD	Neubert Neubert Neubert
23.07.2023 7. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Böse

Jeder Wunsch nach einem Gottesdienst in Ihrer Kirche und Ihrem Ort soll erfüllt sein. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Pfarramt oder Ihre Kirchenältesten.

Gottesdienste - Pinnwand

Gottesdienste - Pinnwand

Trinitatiszeit

30.07.2023 8. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Vertretung
06.08.2023 9. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Vertretung
13.08.2023 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Kiliansroda Gelmeroda Buchfart	GD mit Taufe Gottesdienst Abendgebet	Neubert Neubert Neubert
20.08.2023 11. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr 14.00 Uhr	Gelmeroda Legefeld	Gottesdienst Familien-GD zum Schulbeginn Siehe Seite 5!	Neubert Neubert und Team
26.08.2023 Samstag	16.00 Uhr	Mechelroda	Konzert Siehe Seite 9!	Chor Mellingen
27.08.2023 12. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Vollersroda Gelmeroda	Gottesdienst GD mit AM	Neubert Neubert

GD = Gottesdienst, AM = Abendmahl, Änderungen vorbehalten!



„**Ein Gottesdienst** ist eine Zusammenkunft von Menschen mit dem Zweck, mit Gott in Verbindung zu treten, mit ihm Gemeinschaft zu haben, Opfer zu bringen, Sakramente zu empfangen ... Er kann in einer eigens vorgesehenen Räumlichkeit (Kirche ... etc.) stattfinden, wie auch im privaten häuslichen Bereich, im ... öffentlichen Raum oder in freier Natur.

Das deutsche Wort Gottesdienst entspricht dem lateinischen Begriff cultus (Kultus, „Verehrung“) und bezieht sich vornehmlich auf religiöse Feiern im Christentum ...

Oft folgt ein Gottesdienst einem Ritus, der durch einen überlieferten Ablauf oder durch Festsetzung durch eine geistliche Instanz vorgegeben ist, wie

etwa die Liturgie der katholischen Kirche und der orthodoxen Kirchen oder die evangelische Agende.“

Zitat aus Wikipedia: Gottesdienst; Stand 10.05.2023 (<https://de.wikipedia.org/wiki/Gottesdienst>)

Bild: Glocke in der Mauritiuskirche Niedergrunstedt (Foto: Joachim Neubert)

Veranstaltungen Veranstaltungen

TRINITATISFEST in Legefeld



Sonntag, 04. Juni 2023

**14.00 Uhr Gottesdienst (mit Taufe)
in der TRINITATISKIRCHE**

Im Anschluss feiern wir in unserem
Gemeindezentrum „Pfarrscheune“ bei Kaffee und
Kuchen, Deftigen vom Rost und Getränken.

**17.00 Uhr Konzert des Chores THE
FRIDAY SINGERS**

GEDENKEN der BÜCHERVERBRENNUNG

**Dienstag, 20. Juni 2023 um 19.00 Uhr
MAURITIUSKIRCHE Niedergrunstedt**

Mit einer gemeinsamen Veranstaltung erinnern wir an die Weimarer Bücherverbrennung vor 90 Jahren während einer Sonnwendfeier durch Nazis in der Nähe von Niedergrunstedt. Beteiligt sind die Achava Festspiele, die Literarische Gesellschaft Thüringen, das Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimar und die Kirchengemeinde Niedergrunstedt (KGV Buchfart-Legefeld).

Es kommt unter anderem zur Lesung von Werken der Autorinnen / Autoren, deren Werke verbrannt worden waren.

Im Anschluss wird zu einem kurzen Spaziergang zum neu gepflanzten Gedenkbaum in der Johann-Ernst-Rentzsch-Straße eingeladen.

Eintritt frei! Um Spenden für die weitere Sanierung der Mauritiuskirche wird gebeten.

**TAG der AUTOBAHNKIRCHEN in Gelmeroda
Sonntag, 25. Juni 2023 Deutschlandweiter REISESEGEN**

11.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Andacht mit Reisesegen

Autobahn- und Feiningerkirche Gelmeroda

Die Kirche Gelmeroda ist einer der insgesamt 47 Autobahnkirchen in Deutschland. Sie ist zugleich Gemeindekirche und weltberühmt durch die Gemälde des deutsch-amerikanischen Künstlers Lyonel Feininger (1871-1956).

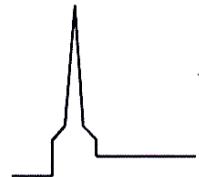


Bild oben: René Thäsler (beim Trinitatisfest 2022)

Veranstaltungen

ABENDMUSIK in der Mauritiuskirche NIEDERGRUNSTEDT

Samstag, 17. Juni 2023 um 18.00 Uhr

Orgel: Grit Roos / Texte und Lesungen Joachim Neubert

Der Erlös der Kollekte ist für die Sanierung der Mauritiuskirche bestimmt.

SOMMERKONZERT in der Kirche Mechelroda

**Samstag, 26. August 2023
um 16.00 Uhr**

Wie herrlich grünen Baum und
Strauch ...

das ist das Motto unseres
Sommerkonzerts, das wir für Sie singen
möchten. Wir, das sind die Sängerinnen
und Sänger der Mellinger Liedertafel e.V.

unter der Leitung unserer Dirigentin, Frau Veronika Pfennig. Chorgesang hat in Mellingen
eine sehr lange Tradition, die bis 1858 zurückreicht. Ursprünglich einmal als Männerchor
gegründet, singen heute ca. 25 Sängerinnen und Sänger in einem gemischten Chor.

Im Anschluss an das Konzert möchten wir mit Ihnen in fröhlicher Runde Wein verkosten
und herzhaft und süße Snacks probieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie
unseren Liedern lauschen und einen schönen Sommerabend mit uns genießen würden.

Übrigens: Falls Sie selbst gern singen, unsere Chorproben finden immer mittwochs von
19.00 bis 21.00 Uhr in der Alten Schule in Mellingen statt

Im Namen des Chorvorstands grüßt Sie Arnd Völkel

(Bild: Mellinger Liedertafel, Foto: Gerhard Busch)



SENIORENCREISE



- Dienstag, 15.08. und Mittwoch, 16.08.2023, jeweils um 14.00
Uhr im „Betreuten Wohnen“ Legefeld
- Mittwoch, 23.08.2023 um 14.00 Uhr „Schützenhaus“ Mechelroda

GOTTESDIENST im Pflegezentrum LEGEFELD

- Dienstag, 20.06.2023 um 10.00 Uhr
- Dienstag, 22.08.2023 um 10.00 Uhr

Für Bewohner des Pflegezentrums Legefeld und des Betreuten Wohnen,
herzliche Einladung auch an Angehörige

Titelbild Titelbild



Es ist ein besonderes Symbol und Zeichen für den Zusammenhalt und die oft unkomplizierte gegenseitige Hilfe, diese neue Skulptur am Ortseingang von Schoppendorf.

Geschaffen hat sie der Steinmetz- und Steinbildhauer-Meister Paul Erdmann (Steinmetzbetrieb Erdmann Bad Berka) im Rahmen des 8. Bildhauersymposiums im vergangenen Jahr bzw. im Laufe des letzten Winters. Anfang Mai wurde sie dann feierlich durch Bad Berkas Bürgermeister Michael Jahn eingeweiht.

Inspiziert durch einen Hinweis der Schoppendorfer Bürgerin Ines Rusch, die auf die besondere Prägung der Menschen in ihrem Heimatdorf verwies, gestaltete der Handwerker und Künstler ein Objekt in runder Form, das vier Hände bzw. Arme zeigt, die jeweils einander festhalten und zupacken.

Schoppendorf ist ein so genanntes Rundlingsdorf, so wie verschiedene andere Orte bei uns auch. Die Häuser mit ihren Bewohnern bilden einen Kreis um die Ortsmitte mit Dorfteich und Kirche, früher auch mit der Schule.

Ich kann auch als Nicht-Schoppendorfer die Beobachtung nur bestätigen, dass Schoppendorf ein Ort des Zusammenhaltes ist. Man kennt sich. Man lebt miteinander mit all dem, was dazugehört. Und man hilft sich eben auch, wenn es nötig ist.

Der Kalkstein, aus dem die Skulptur gefertigt wurde, steht für die Verbundenheit mit der Heimat und Region. Er wurde im wenige Kilometer entfernten Gutendorf aus dem Steinbruch geborgen.

Interessant ist, dass in der Kirche ein weiteres Symbol für die Einigkeit zu finden ist. Seit dem Jahr 1881 hängt im Kirchturm eine Bronzeglocke, gegossen durch die Glockengießerei Franz Schilling (Apolda). Sie trägt die Aufschrift „Concordia“, was so viel wie „Eintracht“ oder „Einigkeit“ bedeutet.

Joachim Neubert

Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, wie es Christus Jesus entspricht, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.

Die Bibel: Römerbrief Kapitel 15 Vers5 und 6

Lesen Sie zu diesem Thema auch die Seite 2 und 3 unseres Gemeindebriefes.



Bild: Glocke in der Kirche Schoppendorf
Foto Joachim Neubert

Freude und Leid

DEN SEGEN GOTTES ANLÄSSLICH IHRER Goldenen HOCHZEIT EMPFINGEN:

* Karl Majewski und Veronika, geb. Linhose aus Gelmeroda am 05.02.2023

DEN SEGEN GOTTES ANLÄSSLICH IHRER Rubin-HOCHZEIT EMPFINGEN:

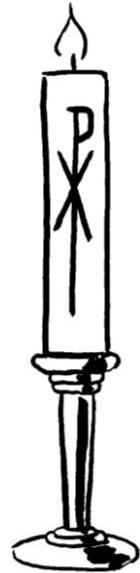
* Joachim Neubert und Sabine, geb. Böhme aus Buchfart am 22.04.2023

WIR TRAUERN UM:

* Gerhard Borz aus Legefild, verstorben am 07.03.2023 im 84. Lebensjahr

* Inge Roth, geb. Wolf aus Niedergrunstedt, verstorben am 28.02.2023 im 85. Lebensjahr

* Waldemar Olm aus Oettern, verstorben am 12.04.2023 im 91. Lebensjahr



Der Herr wacht über dich. Der Herr ist dein Schutz, er spendet Schatten an deiner Seite.

Am Tag wird dir die Sonne nicht schaden und der Mond nicht in der Nacht.

Der Herr behütet dich vor allem Bösen. Er wacht gewiss über dein Leben.

Der Herr behütet dein Gehen und Kommen von heute an bis in alle Zukunft.

Die Bibel, Psalm 121 Vers 5-8
Basisbibel

Für Amtshandlungen anlässlich von besonderen Fällen im Gemeindeleben wie Taufen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen, Konfirmationsjubiläen und dergleichen bitten wir Sie, sich rechtzeitig zur Terminplanung und für die notwendigen Absprachen im Pfarramt zu melden oder einen der örtlichen Gemeindeglieder bzw. Örtlichen Beiräte anzusprechen. (Kontakte siehe Seite 12!)

Adressen Adressen

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband B U C H F A R T - L E G E F E L D

Vorstand des Gemeindekirchenrates:
1. Vorsitzender: Pfarrer Joachim Neubert /
stellvertretende Vorsitzende: Sabine König
und Jörg Neufang

Ev.-Luth. Pfarramt Buchfart-Legefeld und Autobahnkirche Gelmeroda

Büro: Ilka Lincke (Dienstagnachmittag)

99438 Buchfart, Brauhausgasse 14
Telefon 03643 – 909038 Fax:03643 – 909037
E-Mail evangpfarrambuchfart@t-online.de

[www.kirchenkreis-
weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-
kirchen/buchfart-legefeld/](http://www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchfart-legefeld/)

**Kontoverbindung für den Ev.-Luth.
Kirchengemeindeverband Buchfart-
Legefeld für alle Zahlungen bei der
Evangelischen Bank (EB eG.)**
IBAN DE83520604100008010323

Bitte bei Überweisungen unbedingt den
Verwendungszweck angeben!
(für Spenden, Freiwilligen Gemeindebeitrag,
Pacht, Gebühren für Amtshandlungen und
Friedhöfe etc.)

Freiwilliger Gemeindebeitrag zur Unterstützung der gesamten und vielfältigen örtlichen Gemeindearbeit

Alle Gemeindeglieder, die über ein eigenes
Einkommen verfügen, bitten wir um
finanzielle Unterstützung für unsere örtliche
Gemeindearbeit.
Die landeskirchlichen Richtlinien bewegen sich
zwischen 15,00 € pro Person im Jahr und
3,50 € pro Person monatlich. Ganz herzlichen
Dank, wenn Sie es nicht vergessen!

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Buchfart
mit Buchfart, Kiliansroda, Mechelroda
und Linda, Oettern, Vollersroda
Jens Hoffmann
99441 Mechelroda, Im Dorfe 1
Telefon 036453 – 74040

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Legefeld
mit Legefeld und Holzdorf
Sabine König
99428 Legefeld,
Über dem großen Anger 18
Telefon 03643 – 849256

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Gelmeroda**
Veronika Majewski
99428 Gelmeroda, Wolfsgasse 4
Telefon 03643 – 500827

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Possendorf**
Brigitte Klemp
99428 Possendorf, Schulgasse 1
Telefon 03643 – 775844

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Schoppendorf**
Klaus-Jürgen Buchspieß
99438 Schoppendorf, Hauptstr. 10
Telefon 036458 – 459173

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Niedergrunstedt**
mit Niedergrunstedt und Obergrunstedt
Petra Tremel
99428 Niedergrunstedt,
Am Munschteiche 20
Telefon 03643 – 501050

V.i.S.d.P.: Pfarrer Joachim Neubert
Ev.-Luth. Pfarramt Buchfart-Legefeld
Brauhausgasse 14 D-99438 Buchfart
Redaktion: Joachim Neubert, Kristina
Aisenpreis, Ursula Böse
Layout: Sven Heinemann, Ernst-Ulrich Dill
Druck: Schöpfel Weimar
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **14.08.2023**